

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 22

Illustration: Tips für Attentäter und solche, die es werden möchten
Autor: Sigg, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

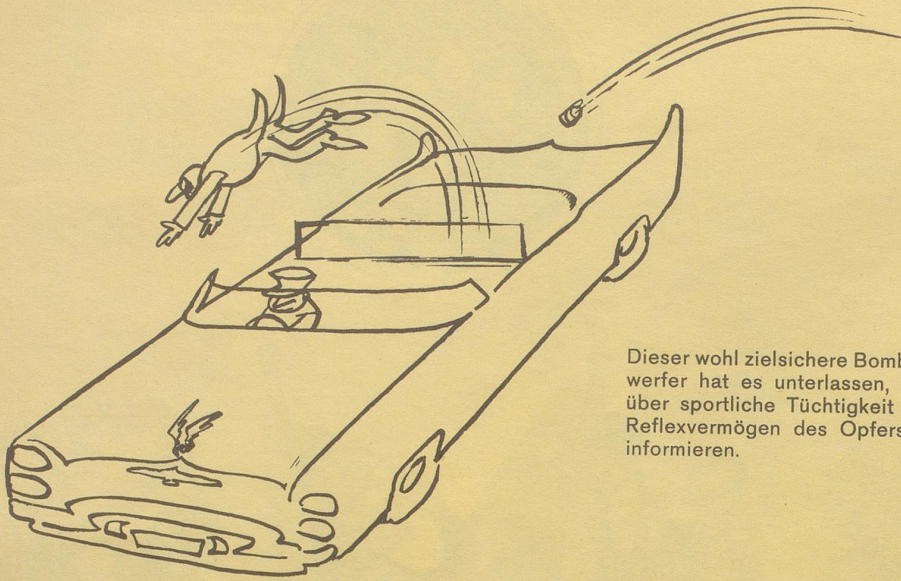
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

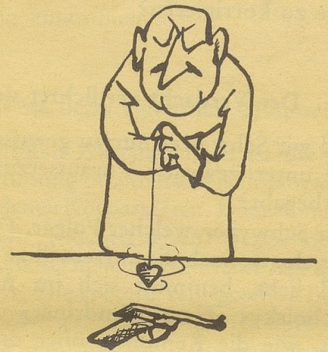
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



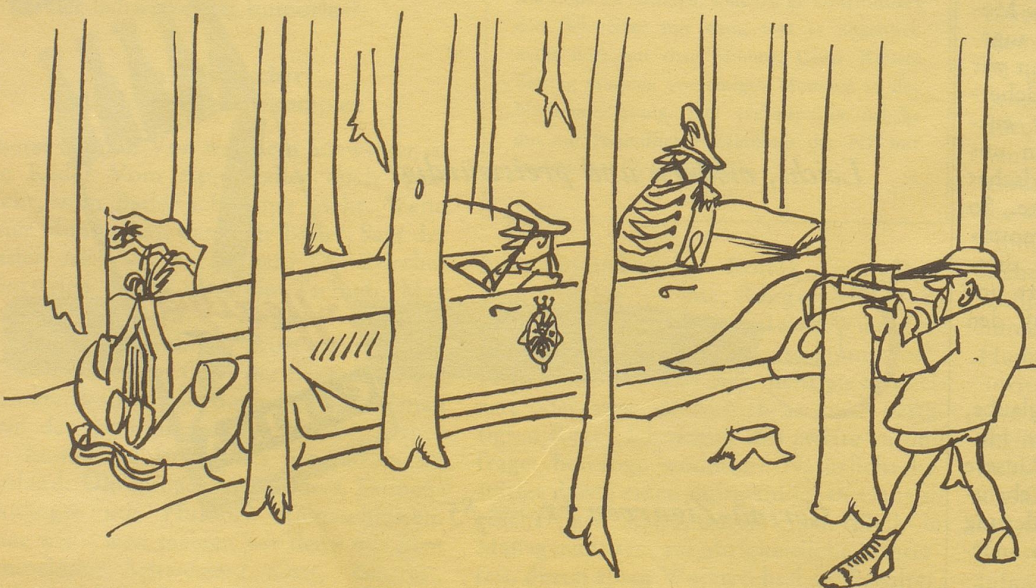
Dieser wohl zielsichere Bombenwerfer hat es unterlassen, sich über sportliche Tüchtigkeit und Reflexvermögen des Opfers zu informieren.

Hans Sigg:

Tips für Attentäter und solche, die es werden möchten



Sind Sie sich vor einem Anschlag nicht schlüssig, ob er sich gegen den Staatspräsidenten oder gegen eine Bankfiliale wenden soll, so wählen Sie den ersteren. Sie können vor Gericht ideelle Gründe geltend machen.



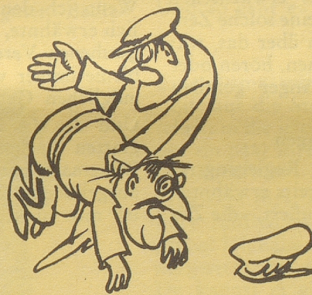
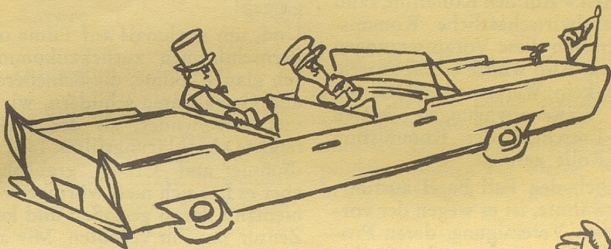
Ein immer seltener werdender Fall: Staatslimousine mit Tyrannen durchfährt einsamen Waldpfad.



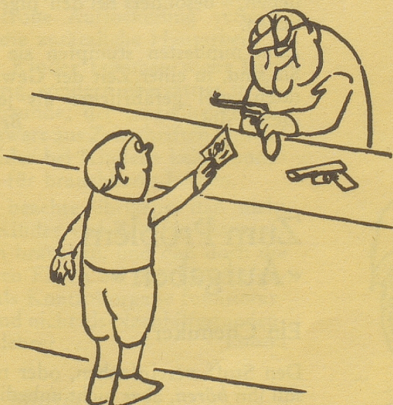
Anschlag auf Staatsoberhäupter. Werden Sie nicht leichtsinnig zum Heckenschützen, vielleicht gewährt Ihnen Ihr Opfer den ritterlichen Kampf von Mann zu Mann.



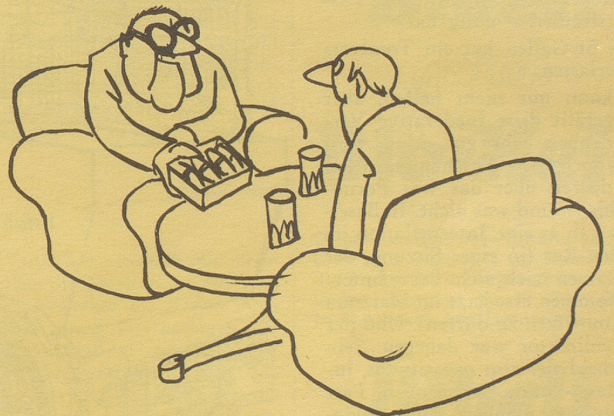
Der Mord im Mitmenschen darf auf keinen Fall als Freizeitbeschäftigung aufgefaßt werden. Eine Safari-Reise ist heute für jedermann erschwinglich.



Wenn Sie auf die internationale Politik Einfluß ausüben wollen, dann wählen Sie bitte nicht immer die radikalsten Mittel. Auch eine einfache Tracht Prügel genügt manchmal, um einen Staatsmann zur besseren Einsicht zu bringen.



Sollte Ihre Präsenz beim Waffenhändler Verdacht erwecken, schicken Sie ruhig Nachbars Fritzli, er wird Ihnen jede beliebige Schußwaffe nach Hause bringen.



Haben Sie sich zu einem politischen — oder ideologischen Mordanschlag entschlossen, so setzen Sie sich am besten noch vor der Tat mit einem seriösen Verlagshaus in Verbindung, zwecks allfälliger Publikation Ihrer Memoiren.